Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08965041

Kreis Meißen

Gemeinde Riesa, Stadt

Anschrift Alexander-Puschkin-Platz 2e

Gem. * Fl-stck. * Flur Riesa * 882

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Bestandteil gründerzeitlichen Städtebaus in Lage am Schmuckplatz, Putzfassade mit Natursteingliederung, reich gestalteter Mittelrisalit mit Balkon, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung befindliche Mietshaus Alexander-Puschkin-Platz 2e in Riesa wurde um 1895 errichtet. Dem überhöhten Erdgeschoss schließen sich zwei Obergeschosse sowie ein ausgebautes Dachgeschoss mit Walmgaupen an. Der Gründerzeitbau besitzt ein bis in den Dachraum reichendes Mittelrisalit, welches sich durch seine reiche Gestaltung in Sandstein sowie dem Balkon im ersten Obergeschoss besonders hervorhebt. Dieser von einer massiven Sandsteinbrüstung gefasste Balkon wird von kräftigen Konsolen getragen. Die Fenster des Mittelrisalits werden von Pilastern gerahmt sowie einem Dreiecksgiebel mit Löwenkopf im ersten Obergeschoss und einem Segmentsgiebel im zweiten Obergeschoss bekrönt. Das in Bruchsteinmauerwerk ausgeführte Kellergeschoss ist angehoben und tritt nach außen als kräftiger Sockel in Erscheinung. Es nimmt das leicht abschüssige Straßengelände auf. Das dreiachsig aufgeteilte Erdgeschoss wurde mit Sandsteinquadern verkleidet. Keller- und Erdgeschoss treten als mächtiger Unterbau des Gebäudes in Erscheinung. Die mittig angeordnete Eingangstür wird von einem großen rundbogigen Oberlicht überfangen. Zu beiden Seiten des Eingangsbereiches befindet sich je ein überhöhtes Rundbogenfenster. Begrenzt wird das Erdgeschoss von einem kräftig ausgeführten Gurtgesims. Der Bereich der fünfachsig ausführten Obergeschosse besitzt eine schlichte Putzfassade mit Eckquaderungen sowie bescheiden hervorgehobenen Fensterrahmungen in Naturstein. Unterhalb des Kranzgesimes befindet sich ein Rundbogenfries.
Der Denkmalwert des Objektes ergibt sich aus seiner baugeschichtlichen wie auch stadtentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung. Die verwendeten Elemente der Fassadengestaltung bilden eine wesentliche Fassette der Architektur vor 1900. Aus dieser Tatsache ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses Alexander-Puschkin-Platz 2e in Riesa. Neben seinem Zeugniswert für die Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts ist das hier zu beurteilende Objekt auch stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang. Es dokumentiert im Zusammenhang mit der umgebenden Bebauung die städtebauliche Erweiterung Riesas während des 19. Jahrhunderts.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes Alexander-Puschkin-Platz 2e ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Zeit nach 1850 und des Historismus (der Gründerzeit) und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden.

LfD, 2011

Datierung um 1890/1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXVIII/2/23**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.